



Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthunderteinunddreissigster Kontakt

Dienstag, 3. Januar 2023

9.08 h

Ptaah Eduard, sei gegrüsst, da bin ich wieder, und wie versprochen, will ich dir die Daten nennen bezüglich der Weltbevölkerung.

Billy Schön, sei gegrüsst und willkommen. Dass du kommst, das ist gerade richtig wegen der Überbevölkerung; denn danach wollte ich dich sowieso fragen.

Ptaah Gleich will ich dir die Zahl nennen, die wir bezüglich des Bestandes der Erdbevölkerung eruiert haben, diese Frage kann ich damit beantworten, dass unsere sehr genaue Zählung ergab, dass um 00.00 Uhr 9 Milliarden, 339 Millionen, 174 Tausend, 098 Erdenmenschen die Erde bevölkerten.

Billy Wenn es so weitergeht, dann haben wir bald einmal die 10 Milliarden voll. Leider ist das sehr viel mehr, als die Weltbevölkerungszahl zählt, die nicht stimmt.

Ptaah Das ist richtig, denn es wird von völlig falschen Berechnungen und Behauptungen der angeblichen «Fachleute» ausgegangen, die in Wirklichkeit alles bagatellisieren. Die Erde wandelt sich durch die übermässige Anzahl Menschen und ihre den Planeten zerstörenden sowie die Natur und deren Fauna und Flora vernichtenden und ausrottenden Mächenschaften. Was früher normal und eben evolutionsmässig Jahrtausende und Jahrzigtausende, ja Hunderttausende oder gar Millionen von Jahren in Anspruch genommen hat, brachte der Erdenmensch in nur 223 Jahren fertig, dass der Planet sowie dessen Natur, die Fauna und Flora, die Atmosphäre und das Klima ruiniert wurden, und zwar weil er eine Überbevölkerung geschaffen hat, die heute rund 9 Milliarden und 340 Millionen beträgt, wie ich vorhin sagte. Wie ich in Sfaths, meines Vaters Annalen gelesen habe, hat er mit dir einige Reisen in die Zukunft der Erde unternommen und dir auch sehr vieles erklärt, worüber du aber nur – wenn überhaupt – andeutungsweise sprechen oder ganz schweigen sollst. Dies betrifft z.B. das gegenwärtige Geschehen bezüglich der kommenden resp. der bevorstehenden schwerwiegenden Folgen des ..., wie auch dass es ..., wie ihr selbst gesehen, erlebt und erfahren habt. Davon offen zu sprechen habe ich jedoch nicht das Recht, denn was ich in den Annalen gelesen habe, entspricht Aufzeichnungen, die mein Vater hinsichtlich unserer Direktiven als nicht erwähnenserlaubt für die irdische Menschheit kennzeichnete. Dass jedoch die gesamte Erdenmenschheit ihre Freiheit hinsichtlich ihres eigenständigen Entscheidens, Handhabens und Umgehens mit ihren finanziellen Barmitteln verlieren und diesbezüglich bis zur totalen Kontrolle überwacht werden soll, indem die Staatsmächtigen und Banken sowie sonstigen Finanzinstitute zusammen dies anstreben, das darf ich kundgeben. Es ist schon seit einigen Jahren das heimliche Bestreben vieler Staatsmächtiger und der genannten Institutionen im Gang, die Völker der Erdenmenschheit zu entmündigen und sie ihrer freiheitlichen Rechte zu entheben, wodurch sie in einen sklavenähnlichen Zustand gezwungen werden sollen. Eine totale Kontrolle soll dies ermöglichen, wobei dies Elemente anstreben, die, wie du jeweils sagst, über Leichen gehen. Und dieses Wort entspricht tatsächlich dem, was der Wirklichkeit entspricht und auch für dich gefährlich und lebensbedrohend

ist, weil du der Wahrheit verbunden bist und es wagst, diese offen kundzugeben und zu verbreiten. Dies wird auch so sein bezüglich dem, wovon ich momentan spreche, wenn du ...

Billy ... da sehe ich keinen Grund, warum ich feige verschweigen soll, was du sagst. Es ist doch nicht nur notwendig, dass die Erdlinge wissen, was auf sie zukommt und was geschehen soll, wenn sie weiter einfach nichtdenkend zulassen, was gegen sie von den Regierenden und Finanzhaien im Schilde geführt wird. Wenn von den Menschen etwas vernünftig gedacht würde, dann würden sie die Wirklichkeit und deren Wahrheit erkennen und danach handeln. In diesem Fall wäre es die Notwendigkeit, dass sie endlich wach werden, auf die Beine stehen und all jene Grosskotzigen von ihren Ämtern absetzen und durch Personen ersetzen, die des Rechts schalten und walten und für die Freiheit und das Wohl aller sind.

Ptaah Das wird leider nur eine Handvoll Erdenmenschen verstehen und suchen umzusetzen, denn das Gros der Masse Erdenmenschen wird sich nicht darum kümmern. Anderweitig aber wird der Anarchismus stetig geschürt, wobei auch die Demonstrationen zunehmen und gewalttätiger und zerstörender sowie Verletzte und auch Tote fordern werden. Es wird sich aber trotzdem nichts daran ändern, dass die Staatsmächtigen aller Staaten der Erde, wie auch die Banken und Finanzinstitute gleich welcher Art, an ihren Ideen und Plänen festhalten werden, um die Völker unter ihre absolute Kontrolle zu bringen und ihnen das selbständige Verfügungsrecht ihres Bargeldes zu verbieten.

Billy Wenn die Menschen dumm bleiben und nicht wieder das Denken lernen, dann wird es eben geschehen, und wie es schon Sfath sagte, da ...

Ptaah Du wirst dir damit keine Freunde machen, wenn du offen das sagst, was die ... Es bahnt sich das an, was in früheren Zeiten die Herrschenden in ihrer Machtsucht, Gewalt und Ungerechtigkeit an den Völkern ausübten, nämlich dass diese in jeder erdenklichen Weise ausgebeutet, gefoltert und ermordet wurden. Dies hat sich in späterer Zeit und bis heute erhalten, jedoch in anderer Form, die diesbezüglich hinterlistiger, niederträchtiger und verabscheuender geworden ist. Viel geschieht heutzutage derart infam verdeckt, dass es den Völkern nicht bekannt wird, weshalb durch das Streben nach mehr Macht der Staatsmächtigen und aller Finanzinstitute nicht nur deren Kriminalität, Verbrechen und Korruption derart gefördert wurde, dass nachahmend auch in den Bevölkerungen alles Gleichartige um sich gegriffen hat, dass all dies nicht mehr geändert werden kann. All das nahm nach unseren Abklärungen und Erkenntnissen in den letzten 150 Jahren derartige Ausartungen an, dass eine neue Form entstanden ist, die schon seit Jahren sich immer mehr verbreitet, nämlich das Elektronische, das sich auf die Länge nicht bewährt bezüglich der Entgeltung von käuflichen Waren und letztendlich der Entlohnungen für Arbeiten. Diese Erfahrung hatten schon unsere Vorfahren zu machen, weshalb die Mittel vollständig abgeschafft wurden, die als Entgeltung für Waren aller Art und Entlohnungen für Arbeiten von uns Plejaren abgeschafft wurden, und zwar schon vor rund 52 000 Jahren, seit wir uns dem Frieden zuwandten. Dies hatte auch zur Folge, dass alle finanzielle Kriminalität und die gleichartigen Verbrechen umgehend der Vergangenheit angehörten und niemals wieder in Erscheinung traten. Alle Produktionsstätten für irgendwelche Waren wurden zu Gemeinschaftseigentum aller Völker, während die Arbeit nicht mehr mit Entlohnungen beglichen wurde, weil keine Zahlungsmittel mehr erforderlich waren, weil alles Gewünschte und Lebensnotwendige ohne diese erstanden werden konnte. Im Lauf der Zeit wurde infolge der moderneren Technik auch die Arbeitszeit reduziert, folgedem heute pro Person täglich nur noch 2 Arbeitsstunden erforderlich sind, um das zu erledigen, was zu sein hat. Das ist jedoch nicht möglich durch eine Überbevölkerung, wie sie auf der Erde vorherrscht, denn selbst modernste Technik vermag das nicht zu erbringen, sondern nur eine gemässigte Gesamtbevölkerungszahl, die weniger als eine Milliarde beträgt und folglich dem Planeten angepasst ist. Unser Erra ist in etwa gleich gross wie die Erde, folglich unsere Weltbevölkerungszahl richtigerweise nur 530 Millionen beträgt, was auch dem Mass der Menschheit der Erde entsprechen würde, was auch von der Erdbevölkerung angestrebt werden sollte. Die jedoch auf der Erde vorherrschende Masse der Überbevölkerung bringt gegenteilig als Folge der viel zu rasanten technischen Entwicklung alle Ausartungen mit sich, die durch die unbedachte und viel zu schnelle Entwicklung der Technik bereits entstanden sind und noch weiter entstehen, worüber sich der Erdenmensch jedoch keine reelle Gedanken macht. Er lässt sich einfach unbedacht verantwortungslos treiben vom technischen Entwicklungswahn, wodurch er aber immer mehr und mehr von der Logik, vom Verstand und der Vernunft, wie auch von der Wirklichkeit abdriftet.

Durch die unvernünftig schnelle und vom Erdenmenschen offensichtlich unbeherrschbare technische Entwicklung bringt er eine sehr rasante technische Entwicklung der künstlichen Intelligenz hervor, die einfach den Versuch darstellt, das menschliche Denken, Arbeiten und Handeln usw. elektronisch bewältigen zu können. Dies gilt auch für die Computertechnik, auf die alles und jedes übertragen werden soll, und auch ihr damit künstliche Intelligenz zu verleihen. Das jedoch ist in allem höchst gefährlich, denn anstatt dass für jeden einzelnen Schritt und Zweck alles folgerichtig sowie sehr sorgfältig und bedacht derart für die künstliche Intelligenz einprogrammiert wird, erfolgt eine unzureichende Sicherheitsprogrammierung der künstlichen Intelligenz, dass diese sich letztendlich absolut verselbständigen kann. Dies bedeutet, dass dann die künstliche Intelligenz eigenständig Antworten finden und selbständig Probleme lösen kann, ohne dass der Mensch noch irgend etwas dagegen tun kann. Folgedem übernimmt sie dann auch automatisch die Führung in der Sache, wofür sie programmiert wird – wenn sie das nicht schon selbständig macht –, um letztendlich alles und jedes selbst zu bestimmen, zu

programmieren und auszuführen, und zwar, ohne dass der Mensch noch etwas dagegen tun kann. In dieser Weise ist der Erdmensch auf dem Weg, dass er eines Tages von der künstlichen Intelligenz beherrscht, versklavt und drangsaliert wird, wie das auch unseren fernen Vorfahren geschehen ist, die nur noch dadurch von allem wieder frei zu werden vermochten, indem sie schlagartig alle künstlichen Intelligenzen vernichteten, ehe diese sich gewahr wurden, dass sie zerstört wurden. Das musste durch eine heimlich organisierte Vereinbarung geschehen, ansonsten es nicht möglich gewesen wäre, sich von der künstlichen Intelligenz zu befreien. Ein derartiges Vorgehen dürfte aber auf der Erde infolge der katastrophalen Überbevölkerung und der Geteiltheit vieler Staaten nicht möglich sein, weil eine Einigkeit der Staatsmächtigen nicht zuwege zu bringen sein wird, wenn es soweit kommen sollte.

Die Staatsmächtigen und Finanzinstitutionen werden die Völker derart beherrschen, wie Vater in seinen Annalen geschrieben hat, dass von ihnen eine befürwortende unkontrollierbare und unverantwortliche Entwicklung hervorgehen wird, die auf das Aufkommen und Wirken der viel zu rasanten Technikentwicklung zurückführt, wie sie ebenso auf eine sehr negative Veränderung im Hirn des Gros der Erdmenschheit wirkt, nämlich auf das Hirnorgan, das durch die irdischen Sachverständigen auch als der «Präfrontale Cortex» bekannt ist, der jedoch sehr stark und nachhaltig beeinträchtigt wird. Dies ist beim Gros der Erdmenschheit das wahre bewusste sowie selbstverantwortliche Denken, das in den letzten 250 Jahren derart degeneriert ist, dass Logik, Verstand und Vernunft durch Abartigkeit ersetzt wurden. Dies brachte die Folge mit sich, dass sich das Sinnen und Trachten wandelte und sich darauf ausrichtete, dass sich, wie schon zu früheren Zeiten, bei der Masse des Gros der Erdmenschheit der Glaube an Imaginäres wieder allgemein ausbreiten konnte. Dies öffnete den Weg zu neuen Wahnvorstellungen, zu neuerlichen Einbildungen, zu einem neuen Gotteswahn, Reichtumswahn, Wahn des Wichtigseins und Bekanntseins, zum Sportbeobachtungswahn, Wahn disharmonischer Klänge und Gesang usw. Die Selbstdarstellung, das Bekanntwerden und das Sichwichtigmachen und sich in der kommenden Television zu präsentieren, erfolgt auch dadurch, wie in Vaters Annalen steht, dass sich die Ruhmsüchtigkeit in Formen steigert, die keine Grenzen mehr kennt und durch Gewalttätigkeit und Mord sowie Gefährlichkeit und Ausartung in jeder Art und Weise erstrebt wird.

Wichtig wird nur noch öffentlich allüberall bekannt zu sein, wie auch finanziell im Übermass reich oder wider alle Ordnung, den Anstand und die Moral zu sein. Anderweitig bin ich jedoch gestern beim Lesen der Annalen darauf gestossen, dass ich mehr als bisher darüber erwähnen darf, dass ich bezüglich denen, die von uns einfach Fremde genannt werden, offen sagen darf, dass mein Vater Sfath und du diese schon in frühen Zeiten beobachtet habt. Diesbezüglich besonders deren Vorfahren auf der Erde, wie diese gewirkt und sich teils als «Götter» haben anbeten lassen. Sie waren aber charakterlich wie die Erdmenschheit geartet, gut oder böse, und also Wesen, die freundlich oder unfreundlich, hilfreich oder ausbeuterisch, friedlich, angriffig, offen, hinterhältig und gar kriegerisch waren. Alle diese «Gottheiten», wie Sfath, mein Vater, in seinen Annalen schreibt, waren von verschiedener Gestalt und Grösse, jedoch Menschenwesen, die ...

Billy ... ja, das weiss ich. Da waren verschiedenste Gestalten, doch wie z.B. Asina sah ich keine, also so Reptilienartige, wie ich sie nenne. Diese Gattung Mensch lernte ich erst durch die Bekanntschaft mit Asina kennen. Da waren aber damals auch Riesen, die 3 Meter und mehr gross waren, manche bis 4 Meter oder so. Giganten aber sah ich keine, ausser später im Center, so hat aber Bruni Andron gesehen, als dieser vor dem Hauseingang am Dachrand lehnte, während sie Danel unterhalb des Hauses sah, als er auf der Wiese vorüberging. Andron ist ja etwa 5,50 Meter gross, wogegen der etwa 2,50 grosse Danel wie ein Zwerg erscheint. Nun, die Riesen aber konnten sich trotz ihrer Grösse mit Erdlingsfrauen irgendwie paaren, folglich noch heute immer wieder fernste Nachkommen geboren werden, eben nunmehr als eigentliche Erdlinge, die 2 Meter oder 2,30 Meter oder mehr gross sind. Auch kleine Menschen, die nur 80 cm, 1 oder 1,20 Meter usw. gross und also nicht infolge von Wachstumsstörungen Zwergwüchsige sind, besuchten Sfath und ich, und auch ferne Nachfahren existieren in kleinen Gruppen noch heute an einigen Orten, die ich aber nicht offen nennen will. Auch andere ferne Nachkommen von Gattungen und Arten existieren noch, wie ich mit Sfath sehen und erleben konnte, und zwar auch Tiere, Getier und andere Lebewesen. Besonders auf einer Insel begegneten uns Riesen, wobei ich aber nicht mehr weiss, wie Sfath diese nannte, die aber im Mittelmeer ist wie ich noch weiss, und wie heute die vulkanbesäte Pfütze genannt wird. Dabei ist mir völlig egal, dass Besserwisser üble Negierungs-Idioten, Religiöse und andere, die sich schlau und gescheit scheindenken und vielleicht noch einen Dokortitel und Professorentitel schwingen oder sich Wissenschaftler nennen, mich der Lüge oder Phantasterei bezichtigen. Das pflegen auch Archäologen zu tun, die in Wahrheit viele Dinge aus ihren Funden einfach falsch interpretieren und annehmen, dass dieses und jenes so und so-gewesen sei. Dabei habe ich aber zu erklären, wie ich schon einmal erwähnte, dass, wenn ich den Begriff «Falsch» gebrauche, dieser eigentlich nicht richtig ist, weil etwas nur falsch sein kann, wenn z.B. eine Tatsache nicht wirklichkeitsmässig resp. wahrheitsgerecht wiedergegeben oder etwas materiell Bestehendes nachgemacht resp. ein Duplikat hergestellt wird. Es wird mit dem Wort «Falsch» etwas interpretiert, was, wenn es sich um etwas Gesagtes handelt, richtigerweise als «unrichtig» oder als «Behauptung» zu bezeichnen ist. Doch wenn es sich um etwas materiell Gegenständliches handelt, dann kann es nur als falsch bezeichnet werden, wenn es nachgemacht resp. dupliziert wird, weil es dann eben nicht original, sondern nachgemacht, eben falsch resp. gefälscht ist. Wenn also etwas materiell Bestehendes oder etwas Gesagtes als «falsch» bezeichnet wird, dann ist das Wort «Falsch» eben nicht der Wirklichkeit gemäss richtig, weil es nur als «unrichtig» zu bezeichnen ist und nur dann «falsch» sein kann, wenn es eben gefälscht, wirklichkeitsverdreht wiedergegeben oder nachgemacht resp. dupliziert wird. Doch diesbezüglich gebrauchen selbst Sprachkundige den Begriff «Falsch» unrichtig, weil sie diesen offenbar infolge der Sprachinterpretierung nicht richtig

verstehen und daher auch nicht richtig erklären können, dass nur etwas ‹falsch› sein kann, wenn Bestehendes gegeben ist und dieses in anderer Weise wiedergegeben wird, als es in Wirklichkeit und Wahrheit ist und einer Fälschung entspricht. Wird aber von etwas Bestehendem einfach etwas angenommen, wie es gewesen ist oder tatsächlich sein könnte, dann entspricht das nicht etwas ‹Falschem›, sondern einer Vermutung, einer Behauptung oder Annahme usw., oder bei einer Nachmachung resp. einem Duplikat und dann eben einer Fälschung.

Ptaah Das entspricht tatsächlich einem Missverstehen der Sprachausdrücke.

Billy Das ist leider so, und diesbezüglich machen sich nur sehr wenige Sprachkundige wirklich Gedanken. Dies wollte ich einmal gesagt haben, wobei dies auch zutrifft auf die Riesen, von denen ich gesprochen habe, wobei einfach etwas als Wahrheit behauptet wird, was nicht dieser entspricht.

Werden alte Dinge gefunden, dann werden sie einfach zum ‹Verschwinden› gebracht, weil man die Wahrheit nicht eingestehen will.

Ptaah Das bezüglich der Riesen mag sein, doch soweit habe ich aber noch nicht gelesen, dass ich sagen könnte, dass es so ist, wie du sagst. Aber es ist sicher so, sonst würdest du es nicht sagen, doch will ich trotzdem erst Vaters Annalen weiterlesen, die sehr umfangreich sind und lange Zeit in Anspruch nehmen werden, ehe sie alle gelesen sind. Also will ich mehr sagen zu dem, wovon ich vorhin gesprochen habe: Was mein Vater schrieb, so waren die damaligen Fremden, deren ferne Nachfahren effektiv noch heute im irdischen Luftraum häufig zu beobachten sind, weiblicher Natur, wie aber in grosser Überzahl auch männliche Erdfrönde, die sich anbeten und verherrlichen liessen, wie sie aber auch vieles an Bauten usw. erstellten und den Erdenmenschen verschiedene Schriftformen lehrten. Sehr viele ihrer errichteten Bauten und sonstigen Werke waren ihnen nur durch ihre hochentwickelten technischen Fähigkeiten und ihre Potenzialitäten möglich. Die Fremden erhoben sich teils jedoch auch über die Erdenmenschen, doch lehrten sie diese auch sehr viel bezüglich des Kosmos und der Gestirne, womit sich daran interessierte Erdenmenschen schon zu sehr frühen Zeiten auseinandersetzten. Dies, wie auch der Werdung des Erdenmenschen, die anderer Weise ist, als auf der Erde falsch gelehrt wird, so der eigentliche Werdungsursprung, wie auch das Herkommen verschiedener Rassen, die nicht irdischen Ursprungs sind.

Billy Das weiss ich von Sfath her, doch etwas Derartiges dem Gros der Erdlinge verständlich zu machen, das ist zumindest jetzt noch unmöglich, denn erst muss ... Das betrifft auch die Forschungen, die in Griechenland betrieben werden, insbesondere bezüglich der Minoer, des Taurus usw., die, von den damaligen Fremden unterstützt und angeleitet, sehr bemerkenswerte Bauten erstellt und Schmuck hergestellt haben, worüber die heutigen Archäologen noch immer rätseln, wer diese eigentlich gefertigt hat und woher diese stammten usw. Dass eben die Vorfahren der heutigen Fremden die eigentlichen Urheber waren, dies können besonders jene durch ihren mangelnden Verstand nicht erfassen und zudem nicht verkraften, welche einen Titel tragen und sich wie gescheit wähnen und denken, dass sie das Wissen mit Schaufelbaggern gefuttert hätten und gar Weise seien. Das erweist sich auch immer wieder, wenn die Rede von UFOs ist. Dazu gehören aber auch jene, welche ihr idiotisches ‹Besserwissen› und ihre Dummheit infolge ihrer Feigheit nicht eingestehen können, weil sie nur scheidenken und also wirklich dumm sind.

Ptaah Es ist für mich immer erstaunenswert, wie du alles zu formulieren vermagst. Doch was ich noch zu sagen habe ist folgendes: Über Jahrtausende wurden von den Erdenmenschen aus eigener Initiative auf primitive Weisen die Bauten usw. nachgemacht, die von den Vorfahren der Fremden erstellt wurden. Das gelang natürlich nur ansatzweise so, wie dies die Fremden zu früherer Zeit getan hatten – und wir wollen bei dieser Bezeichnung bleiben, denn wir ... Und es soll auch dabei bleiben, dass sie unsere Gegenwart niemals eruieren können, weshalb schon mein Vater aus verständlichen Sicherheitsgründen bei dir ... Demzufolge bist auch du ..., wenn du trotz ... Also ist es absolut unmöglich, dass du jemals von ..., und zwar auch dann, wenn sie dich wider Erwarten ... Ausserdem ist zu erwähnen, dass wir Plejaren die strikte Direktive einzuhalten haben, dass wir uns unter allen Umständen von den Fremden fernzuhalten haben. Diese haben ihre Technik zwar sehr weit entwickelt, folglich sie aus dem Gebiet ihrer Heimatgestirne u.a. zur Erde, wie auch auf andere Welten gelangen konnten und können, doch sind sie unfähig, in unsere Dimension unseres Universums einzudringen. Und wir sind durch unsere Direktiven verpflichtet, dass die Fremden niemals die Möglichkeit finden, in unsere Dimension vorzustossen resp. einzudringen, weil unser – nach irdischer Zeitrechnung – vor rund 52 000 Jahren sehr mühsam errungener Friedenszustand durch Eindringlinge gefährdet werden könnte. Wir wissen, dass Worten und Versprechen nicht vertraut werden darf, dass Verträge gebrochen werden und plötzlich Unfrieden entstehen kann, weshalb wir streng nach unseren Direktiven handeln. Daher war es laut diesen schon seit alters her auch nicht gegeben, dass wir mit den Fremden in Kontakt traten, noch dies gegenwärtig oder zukünftig tun werden und ihnen zudem auch nicht die Daten und Möglichkeiten nennen würden, die ihnen den ‹Weg› zu unserer Dimension aufzeigen. Das ist auch der Grund dafür, dass schon mein Vater alles bei dir derart geregelt hat, dass du selbst ..., folglich du niemals etwas nennen könntest, was uns betrifft, weil alles derart ...

Billy Gut, das ist klar. Wenn jetzt aber ... doch noch eines Tages alles ausplaudert und ... bezüglich ...

Ptaah Dafür wird ... selbst besorgt, dass dies nicht geschehen wird und du absolut sicher sein kannst, dass ...

Billy Das ist beruhigend, doch ... Trotzdem traue ich der Sache nicht, denn ...

Ptaah Das könnte dann zum Problem werden, wenn ... Doch es wäre ja nicht dein Schaden, sondern der von ..., weil die Wahrheit auch in diesem Fall die Seite von ... treffen würde.

Billy Das werde ich mir merken.

Ptaah Gut, dann will ich weiterfahren bei dem, wovon ich sprechen wollte. Die Erdbevölkerung betrug im Jahr 1800 noch rund 892,35 Millionen, also knapp eine Anzahl unter dem, was der Planet Erde gesamthaft mit seinen Ressourcen, der Natur, wie auch mit der Fauna und Flora usw., der Atmosphäre und dem Klima noch problemlos zu verkraften vermochte. Mein Vater Sfath erklärte jedoch in seinen Annalen, dass dieses Mass schon sehr weit überschritten sei und sehr üble Folgen bringen werde, die durch die irdische Menschheit nicht mehr bewältigt werden können, wenn sie nicht der Vernunft trüchtig werde und die Nachkommenschaft drastisch einschränke, was jedoch schlussendlich weltweit in ferner Zukunft nur noch durch eine äusserst radikale regierungsamtliche Rason möglich werde. Dies sei jedoch eine Massnahme, die derart lange nicht in Betracht gezogen werde, bis es beinahe zu spät sein werde, das Leben auf dem Planeten Erde noch erhalten zu können. Dadurch nämlich, dass die Weltbevölkerung zur übermässigen Überbevölkerung heranwache, werde sich im Verhältnis von einer planetarisch sehr kurzen Zeit eine Erdausbeutungsindustrie entwickeln, und zwar bezüglich der Erdressourcen, wodurch um der Profitmacherei nach dem Bedarf und den Wünschen der Überbevölkerung der Planet bis zur Zerstörung seiner inneren Existenz ausgebeutet werde. Dies, während rundum verantwortungslos auch die Natur zerstört werde, und zwar durch Bauten für Fabriken, Konzerne und Wohnungen, wie ebenso für Flugplätze, unnötige Vergnügungsverbauungen, Sportanlagen und Stassen usw., und zwar einerseits um des Profites willen, dann auch des ausartenden und überbordenden Bedarfs der Begierden und Wünsche der Überbevölkerung willen. Auch die unzähligen Tonnagen CO₂, wie auch die ebenfalls zahllosen Tonnagen Chemie und Gifte, die profitgierig und absolut völlig verantwortungslos ausgebracht werden, von der Industrie, der Gesamtlandwirtschaft und den grossen und kleinen Gärtnereien und auch von Privatpersonen, die Abgase der kohlebetriebenen Elektrizitätswerke, der Atomkraftwerke usw., tragen zu aller Vernichtung der Erde, der Natur, Fauna und Flora, der Atmosphäre und des Klimas bei. Dies alles nebst der Ausbeutung des Planeten in Form der Ressourcen der Erde, Seltene Erden, alle Erze, der Gase und des Erdpetroleums usw. Die daraus entstehenden Produkte, wie sehr viele Kunststoffe und also vor allem Plastik werden durch die Unvernunft, Achtlosigkeit und Schuld der einzelnen Menschen der Überbevölkerung einfach achtlos weggeworfen, vor allem in die freie Natur, wodurch die Umweltverschmutzung entsteht und das Leben sowie alle Existenz beeinträchtigt wird, Krankheiten auslöst, und zwar oft viele unheilbare. Dies alles nebst dem, dass Tier, Getier und andere Lebensformen völlig ausgerottet werden, wie auch Blumen und andere Pflanzen aller Art, die niemals wieder zurückgeholt werden können. Nun, Sfath, mein Vater schrieb auch, dass nicht nur die Atmosphäre vergiftet wird, was die irdischen Wissenschaftler mit ihren primitiven Apparaturen nicht feststellen können werden, sondern, dass sich auch das Klima derart wandeln wird, dass dadurch auch die Stürme kontinuierlich immer stärker werden, was im Jahr 2023 bereits etwa 5% ausmachen soll. Er schrieb auch, dass sich der Planet zur Wehr setze und sich durch die Schuld der Menschen der Erde sehr wandle, damit jedoch auch der Erdenmensch resp. dessen Präfrontaler Cortex. Durch alle Wandlungen werde der Erdenmensch derart beeinträchtigt, dass ihm kein klares und vernünftiges Denken mehr möglich sei –, dies vermerkte er besonders. Folglich werde zukünftig, so schrieb er weiter, der Mensch weitumfassend nicht nur mehr und mehr an psychischen Niedergängen erkranken, sexuelle Veränderungen und Wandlungen erleiden, sondern vielfach im Selbstmord enden. Auch sein Denken werde nicht mehr ein solches, sondern nur noch scheinbar sein. Er werde auf Mord und Totschlag und auf Unmengen Reichtum und Geld, wie auch auf den Wahn des Selbstwichtigseins und Bekanntheits ausgerichtet sein. Reichtum werde alle Lebensbereiche des Guten überschwemmen, was auch in den Staatsführungen zur Korruption führe, wie dies unvermeidbar sei wie seit alters her, da sich die Herrschenden schon immer am arbeitenden Volk durch deren Steuern und sonstige Abgaben bereichert haben. Er schrieb auch von dem, was sich diesbezüglich in Europa ergeben wird, nämlich in einem zweifelhaften Staatenverbund – womit er wohl nur von der Europäischen Union geschrieben haben kann –, der von den dessen führenden Staatsmächtigen genutzt werden wird, um sich selbst immens zu bereichern. Dies, so steht in den Annalen geschrieben, geschehe, wie dies bei den irdischen Herrschenden seit jeher üblich sei, durch Korruption. Dabei würden jedoch nur jene zur «Rechenschaft» gezogen, die selbstverschuldet durch gewisse Fügungen ihres diesbezüglichen Handelns «überführt» würden, während das Gros in seiner Verschlagenheit unbehelligt bleibe und sich als «fromme», «gerechte» und «ehrlche» Staatsführende geben könnte, das in Wirklichkeit jedoch gleichgeartet sei wie jene, welche durch ihre Dummheit als Korrupteure bekannt werden. Die ...

Billy ... Korrupteure, das ist ein Begriff, den ich bisher noch nie gehört habe, den ich aber in meinen Wortschatz aufnehmen will, denn ich finde ihn treffend und bezeichnend für jene Menschen, die korrupt sind – weiblich und männlich. Dazu denke ich, auch dann, wenn Sfath vom Gros geschrieben hat, dass also doch noch wenige Regierende derart weit ehrlich sind, dass sie nicht käuflich, nicht vertrauensunwürdig sowie moralisch verdorben sind und sich nicht bestechen lassen.

Auch wenn es nur wenige sind, ist dies doch bemerkenswert, doch dagegen steht leider wieder die Tatsache, dass sich schulbarmachende Regierende vor der Strafe schlüpfen, und zwar auch dann, wenn vom Volk jemand gegen sie privat oder gerichtlich Anklage erhebt. Es wird einfach alles totgeschwiegen, folglich fehlbare Regierende nicht an die Kasse kommen und büssen müssen. Ihnen wird einfach Immunität zugesprochen, weil sie eben Regierende sind, während ein einfacher Bürger für das gleiche Vergehen hart und schwer drangsaliert und bestraft würde. Aber Regierende sind eben keine Normalbürger, und diese geniessen keine Immunität, folglich sie ungerechterweise anderen Regeln als Regierende eingeordnet werden, für die Gesetze einfach missachtet oder umgeschrieben und anders gedeutet werden und diese von einer Bestrafung verschont bleiben. Daher muss man sich wirklich nicht wundern, dass je länger, je mehr, gewisse Leute aus dem Volk sich dem Anarchismus zuwenden und dieser ...

21. Januar 2023

Spätere Abrufung und Niederschreibung des Gesprächsberichtes infolge meiner Hand-Arm-Verletzung durch Überarbeitung und damit verbundener Arbeitsunfähigkeit – mit liebevoller Hilfe von Bermunda.

Ptaah ... diese hat mein Vater in seinen Annalen besonders erwähnt und geschrieben, dass die Anarchie überall auf der Welt und also in allen Staaten Einzug halten werde, wodurch alles an Ordnung verlorengelange und der Unfriede sich mehr und mehr in allen Völkern ausbreite. Dies einerseits, wie andererseits auch Kriege zur Tagesordnung gehören und Staatsführende und Teile der Bevölkerungen sich erdreisten werden, sich parteiisch in anderer Staaten Angelegenheiten zu mischen, wodurch unsinnig Völkerhass geschürt werde. Die Staatsführenden und verschiedene Bevölkerungsteile friedlicher Staaten werden unbesonnen und also dumm Hilfe leisten und Waffen an kriegsbefallene Staaten liefern und dadurch einen eigenartigen Weltkrieg auslösen, wie ein solcher seit Menschengedenken erstmals in Erscheinung treten werde, was jedoch zwangsläufig die Folge bringe, dass ... Das aber sollst du nicht erwähnen und also nicht abrufen, nicht verlautbar werden lassen, wie auch nicht, dass sich da... Ausserdem habe ich in den Annalen gelesen, dass – und das ist von mir aus gesehen mehr als nur verantwortungslos, sondern als kriminell und verbrecherisch sowie gar als landesverräterisch zu bezeichnen, wie ich das schon früher sagte – Bundesratspersonen die Neutralität der Schweiz brachen und Sanktionen der Europäischen Union übernahmen und gegen Russland zur Anwendung brachten. Wie mein Vater aber weiter ausführte, sind weitere landesverräterische Machenschaften dieser Personen zu nennen, die russlandfeindlich und ukrainefreundlich, auch kriegsbejahend-freundlich zu Selensky und also nicht neutral in dieser Beziehung eingestellt sind, was niemals mit einer Neutralität vereinbar ist. Dies insbesondere können gewisse Personen bei der Staatsführung nicht erkennen, die den Schweizerischen Bund vertreten, wie eben als Bundesrat, dem absolute Neutralität eigen zu sein hat. Dies ist aber offensichtlich nicht gesamthaft bei den Bundesratsausübenden der Fall, wie auch nicht beim Ständerat und Nationalrat, wie auch bei gewissen verantwortungslosen Bevölkerungsteilen nicht. Diese Verletzung der Neutralität trifft jedoch insbesondere auf die Person ... des Bundesrates zu, derzufolge diese – in ihrer Befürwortung und Bejahung des in brutaler Weise als eigentlicher und verantwortungsloser Kriegshetzer tätige Selensky, der die starke Kriegsbefürwortung der Ukraine bildet, und zwar gestützt von Amerika – infolge ihrer Dummheit nicht erkennt, dass Selensky von fremden Staaten Waffen fordert und Krieg führt, im Interesse Amerikas, das Russland nicht nur erniedrigen, sondern in seine Hegemoniesucht einordnen will. Selensky jedoch führt sich als Kriegsherr auf, um gross zu scheinen und seine Kriegsgelüste ausleben zu können.

Die Neutralität der Schweiz ist bereits sehr angeschlagen, weil die russlandfeindlichen Sanktionen der Europäischen Union von der Schweiz übernommen und gegen Russland verhängt wurden. Nun soll jedoch die Schweizer Neutralität weiter drangsaliert und verletzt werden, und zwar dadurch, dass Unbeteiligte am Ukraine-Russlandkrieg, nämlich Russlandpersonen, mit ihrem Reichtum für die Kriegsschäden resp. den Wiederaufbau der Zerstörungen haftbar gemacht werden sollen – vor allem die reiche Oberschicht. Russland wird gemäss unseren Nachforschungen von alters her von den westlichen Staaten und Erdenmenschen isoliert und gehasst, wie auch das Judentum, insbesondere durch Elemente, die in Dummheit nicht zu denken, sondern nur zu glauben vermögen. Und zwar erfolgt dies in der Regel dadurch, weil sie schon von Grund auf religiös befangen, als Erstglied falsch und vortäuschend resp. verlogen sind, folglich sie sich nach aussen liebevoll, hilfreich und gut geben, während sie jedoch charakterlich miserable Eigenschaften aufweisen, die sie jederzeit bei passender Gelegenheit preisgeben. Dies beweist sich besonders bei dem, was ich bereits gesagt habe, nämlich bei jenen Bundesratspersonen und bei jenen anderen Mitwirkenden der Staatsführung, die sich nicht um die Neutralität kümmern und nicht wissend genug sind, um die Neutralität überhaupt zu verstehen, folglich diesen bezüglich die Schweiz bereits schweren Schaden erlitten hat und einst bezüglich der Schweiz gutgesinnte und freundliche Staaten ihr nunmehr feindlich gesinnt sind. Und wieder werden laut meines Vaters Annalen diesbezüglich die Urschuldbaren dafür hauptsächlich im Bundesrat sein. Für uns Plejaren ist es unverständlich, dass diese Personen unbehelligt weiter als Staatsmächtige fungieren dürfen, die nun in anderer Form die Neutralität zu gefährden gedenken und nicht ihres Amtes enthoben werden. Dies gilt auch für anderweitige schwere Vergehen, weil auch unbedacht gegen anderes verstossen wird und auch die Integrität des

Gesamtbundesrates geschädigt wird, wie es z.B. die unfähige Bundesratsperson ... gemacht hat und nicht infolge ihrer Staatsführungsunfähigkeit des Amtes enthoben wurde.

Billy Das werde ich bestimmt nicht tun, eben bezüglich dessen, was du erst angesprochen hast, folglich nur Pünktchen im Bericht erscheinen werden. Im grossen und ganzen will ich jedoch auch einmal etwas sagen, was ich wohl tun darf, da ja auch du jetzt offen reden darfst. Am Kommenden werden alle jene die Schuld tragen, die Selensky befürworten und Waffen an ihn liefern oder liefern lassen, wie auch jene Söldner aus diversen Ländern, die um ihrer Mordlust willen in der Ukraine kämpfen und durch den korrupten Selensky und die korrupten Militärs mit Spendengeldern entlohnt werden. Es wird den Völkern aber auch verschwiegen, dass Amerika in diversen Ländern Foltergefängnisse unterhält, und dieses dafür nicht zur Rechenschaft gezogen wird. Auch dass Amerika, resp. die Zuständigen, lügen und betrügen, wie es schon Vater und Sohn Bush beim Irakkrieg getan haben – wie andere Kriege und Einmärsche in fremde Länder stattgefunden haben –, weil Amerika eben bis zum Gehtnichtmehr weltherrschaftssüchtig ohnegleichen ist, das kann auch einmal gesagt werden. Aber es wird noch vieles andere nicht getan oder akzeptiert, wie z.B. auch bezüglich der Corona-Seuche, dass nämlich diese Seuche in 3 Labors in China menschengeschaffen ist, und zwar im Auftrage eines rachsüchtigen Amerikaners, zusammen mit Mao. Eine Seuche, die sich in ihrem Wirken nicht nur auf die Menschen, sondern auch auf Tiere und andere Lebewesen ausgebreitet hat, die jedoch, je nach ihrer Art, wohl Träger des Virus sind, aber nicht selbst daran erkranken. Da ist aber auch die Verbreitung der Zecken, worüber dem Volk nicht gesagt wird, dass diese seit geraumer Zeit durch Waldmäuse und Feldmäuse vermehrt und verschleppt werden. Auch wird der Weltbevölkerung nicht gesagt, dass die Überbevölkerung die Schuld daran trägt, dass ihre Masse es fertigbrachte und weiter fertigbringt, dass die Luftverschmutzung und damit also die Atmosphärenverschmutzung sehr stark zugenommen hat und weiter zunimmt, folglich die ergriffenen Massnahmen ebenso sinnlos waren und sind, wie sie weiterhin sinnlos bleiben werden, wenn nicht endlich durch die Regierungen ein totaler weltweiter Geburtenstopp in mehrjähriger Folge durchgesetzt wird, wobei dies alles gefährlich werden wird. Diese Periode bringt infolge fehlender Vernunft des Erdlings auch weltweite und teils sehr schwere und lange Kriege mit sich – wie gegenwärtig der zwischen der Ukraine und Russland –, dann auch Volksunruhen und Anarchismus, wie auch Hungersnöte und das grosse Sterben in der Erdenmenschheit, nebst diversen anderen sehr negativen und zwangsläufigen Erscheinungen, die ebenso nicht mehr aufzuhalten sind, wie das bereits Gesagte, das sich, wie gesagt, zwangsläufig ergeben wird, wie es bereits infolge der gesamten Misswirtschaft in Tunesien geschieht, wo die Bevölkerung froh sein muss, dass sie noch genügend Geld aufbringen kann, dass Brot gekauft werden kann, während Gemüse und Obst usw. nur noch Lebensmittel sind, die erträumt werden müssen. Dies alles, nebst sehr vielem anderen, wird aber nur oberflächlich der breiten Öffentlichkeit kundgetan – wenn überhaupt –, denn in der Regel wird durch die Medien die volle Wahrheit verschwiegen, und zwar gesteuert durch die Politik der Regierenden.

Was jetzt das Geschriebene der Annalen bezüglich des von dir Gesagten betrifft, so ist dies darauf gemünzt, was sich gegenwärtig bezüglich des Krieges zwischen der Ukraine und Russland sowie jenen Idioten abspielt, die Waffen an den kriegs-süchtigen Kriegshetzer Selensky befürworten oder liefern. Und dass dies alles heimlich von Amerika gesteuert wird – das am meisten Geld, Waffen und Kriegsmaterial liefert, wie auch im Hintergrund mit ihrer NATO zusammen den Krieg schürt, um damit via den dummen Kriegshetzer Selensky Russland zu besiegen –, daran wird von allen Schuldbaren, die Selensky mit Geld, Waffen und Zuspruch helfen, nicht gedacht, sondern dumm einfach alles als erlogene und betrügerische «Wahrheit» hingenommen und geglaubt, was die einseitige und verlogene Kriegsberichterstattung hinauslässt. Dass die ukrainische Armee eigene Errungenschaften beschiesst und zerstört, eigene ukrainische Frauen vergewaltigt und eigene ukrainische Leute ermordet, und dann alles den Russen zuschiebt, das erfahren die Menschen nicht, die allein die Russen für alles schuldbar machen. Auch Kriegsjournalisten werden hinters Licht geführt und freundlich für Selensky, Amerika und die NATO gestimmt, ebenso wie jene, die Geld spenden und nicht wissen, was mit den Spenden geschieht. So werden z.B. die Leute, die viel Geld an die Ukraine spenden, das via das Fernsehen zusammengebettelt und von dummen Gläubigen gespendet wird, missbraucht, um mit dem erbettelten Geld viele Söldner aus allen Herren Ländern zu bezahlen und zu «entlohnen», auch diverse Schweizer, sogenannte Scharfschützen, die wahrheitlich nichts anderes als passionierte Mörder sind und ihrem Hobby des Mordens nachgehen, indem sie aus dem sicheren Hinterhalt feige Menschen abknallen, die sie nicht einmal kennen – bezahlt durch Spendengelder der Dummen, die unbewusst die Mörder durch ihre Spendengelder «entlohnen». «Hilfsgelder», die von Dummen an die Ukraine bezahlt werden und Glaubens sind, dass ihre Spenden für gute Zwecke verwendet würden, womit jedoch internationale Mörder bezahlt werden. Und all das geschieht, weil heimlich im Hintergrund Amerika alles schürt und unternimmt, dass der Krieg solange kein Ende finden soll, bis Russland besiegt werden und am Boden zerstört liegen soll, damit Amerika seine Weltherrschaftssucht derart befriedigen kann, dass auch Russland unter ihrer Herrschaft tanzen soll. Doch lassen wir all das, denn es bringt nichts, das Gros der Erdlinge weiss sowieso alles besser und glaubt den Lügen und Betrügereien Amerikas, Selenskys, wie gewisser Medien, die Amerika, Selensky und die Mörderorganisation NATO in den Himmel hochjubeln. Es ist wirklich nur eine Minderheit, die wirklich denkt und die Wirklichkeit und deren Wahrheit sieht, doch diese hat leider nicht jene Propagandamaschine zur Verfügung, die heuchlerisch, lügnerisch und betrügerisch für die Schuldigen Reklame macht und unrichtigerweise Gutwetter für Mordgierige, Kriegshetzer und die verbrecherischen und mörderischen Hegemonisten Amerikas schürt und sehr grosse Teile der Weltbevölkerung resp. der Überbevölkerung aufhetzt.

Ptaah Das erwähnt mein Vater auch in seinen Annalen. Doch er schrieb weiter, was sich darauf bezieht, was du mir schon seit Jahren immer wieder ins Bewusstsein bringst, dass ... Sfath, mein Vater, hat aber in seinen Annalen auch vermerkt, dass er dir im Erdinnern gezeigt hat, wie sich alles bewegt und ... Dabei hat er dich auch sehen lassen, wie sich die Erde unmerklich selbst gegen die verbrecherischen Ausbeutungen der Erdressourcen erhebt, und wie sich die dadurch entstehenden zerstörenden Machenschaften durch den Erdenmenschen und seine unvernünftige und masslos verantwortungslose Überbevölkerung auswirken. Durch die dumme und vernunftlose sowie verantwortungslose Ausräuberung der Erdressourcen infolge der Überbevölkerung und Geldgier in endlosem Mass, hat sich in einer Tiefe von 100 bis 400 Kilometer das Innere des Planeten derart verschoben, dass sich bereits die Magnetitstrahlung der Tiefenmagma negativ auf den Planeten auswirkt, dass die Erde im Innern ihre Ausgleichswirkung in den letzten 64 Jahren verloren hat, wie dies mein Vater schon in den 1940er Jahren in seinen Annalen vermerkte. Diese Veränderung löse elektromagnetische Energieanomalien aus, die schon durch frühe vulkanische Auswürfe von Magnetitmagma zur Erdoberfläche drangen und bis hoch in die Stratosphäre reichten und weiterhin reichen würden, wodurch sie Flugzeuge zum Absturz bringen, wie auch Schiffe versinken lassen würden usw. wie z.B. in der Sargassosee und an anderen Orten der Erde. Aus der Tiefe, eben aus 100 oder 400 Kilometer des Erdinneren, entstehe all das durch eine besondere Art von Magma, die sich aber seit jeher schon hochgeschaffen und Vulkantätigkeiten ausgelöst habe, die anders sei als normale Magma, die aus sehr grosser Tiefe der Erde als Magma und dann als Lava hochkommt, wenn ein Vulkan ausbricht und sich die Lava auf der Erdoberfläche ausbreitet. Diese andere Art Magma, die mein Vater in seinen Annalen als Magnetitmagma bezeichnet, sei stark magnetisch und strahle sehr hoch bis in die Stratosphäre, wobei etwa an 7 Orten auf der Erde einst Vulkane gewesen seien, die solche Magnetitmagma ausgeworfen haben, was für die heutige Technik der Flugzeuge und Schiffe sehr gefährlich sei. Dazu schrieb er noch, dass durch Erdressourcenausbeutung das innere Gleichgewicht der Erde sich geändert habe und die Magmamassen sich positionell bis in die Zukunft verschieben, wodurch sich der ganze Magnetismus der Erde zusammen mit den Sonneneinflüssen verändere, folglich sich auch die Lage des Nordpols schon seit geraumer Zeit verschiebe. Diesbezüglich werde wiederum nebst Menschenmachenschaften der Präfrontale Cortex des Erdenmenschen verändert, der einen sehr starken negativen Einfluss auf ihn ausübe, folglich er immer asozialer, religiöser und weltlich wahngläubiger und durch Einflüsterungen von Lügen und Scheinwahrheiten immer anfälliger werde, wodurch z.B. in der neuen Zeit im 3. Jahrtausend die Religion, der Anarchismus, die Kriminalität, das Verbrechen und der Krieg, Mord und Selbstmord sowie andere Ausartungen und die stetig wachsende Dummheit usw. der Erdenmenschen zunehmen und damit selbstredend die Logik, der Verstand und die Vernunft in sehr schnellem Masse abnehmen werden, was infolge der Masse der Überbevölkerung immer krasser werden wird. Dies jedoch zurück in normale Bahnen lenken zu wollen, dafür ist es bereits zu spät, ausserdem wird nicht auf diese Tatsache gehört werden, dass noch einiges zum Besseren versucht werden kann, damit zukünftiges Übles gemildert oder gar verhindert werden kann.

Billy ... Das Telephon klingelt, das muss ich wohl abnehmen. Moment. Ja, ...

Anruferperson ...

Billy ... Ja, ich werde es schriftlich tun und es schreiben, doch es wird aber etwas dauern, und was sie fragten, werde ich beantworten, doch jetzt geht es wirklich nicht, weil ich anderweitig besetzt bin als eben nur mit ihrem Anruf. So muss ich nun abklemmen, so denn auf Wiederhören.

Anruferperson ...

Billy Gut, dann ist also alles etwas anders zu erklären, als allgemein gesagt wird, nämlich bezüglich der Astrologie, der bezüglich der Anrufer einiges wissen wollte. Dazu will auch ich einmal sagen, dass die Sternzeichendeutung eigentlich Quatsch ist, um den ich jetzt nicht mehr um den bekannten Brei herumreden will, nämlich um das, was Sterndeutende an Blödsinn erzählen. Dadurch, was du sagst, dass Sfath die Erlaubnis zum Reden gab, kann ich ja jetzt auch sagen, dass z.B. das, was die Astrologen üblicherweise sagen, blanker Unsinn ist. Und dass ich davon sprechen will, das bezieht sich also nicht mehr darauf, was wir nun beredet haben, sondern auf diesen Anruf mit den Fragen. Jetzt ist es wohl an der Zeit, dass ich einmal darüber nicht nur einfach das wiedergebe, was allgemein unrichtig über die Astrologie gesagt wird, folglich ich das richtigstelle, was ich früher unvollständig erklärt habe, was vielleicht etwas Verwirrung geschaffen hat. Dazu habe ich nun folgendes zu erläutern und zu erklären: Die Astrologie bezüglich der Eigenschaften des Menschen beruht auf einer völlig irren und allgemeinen Einheitlichkeit. Alle vielfältig gegebenen Charaktereigenschaften sind gleichermassen und ausnahmslos jedem einzelnen Menschen eigen, wobei aber jeder Mensch spezifisch je nach seiner persönlichen evolutiven Entwicklung und gemäss seinen persönlichen Interessen bei seiner Lebensentwicklung und seiner individuellen Lebenscharaktergestaltung und die persönliche Charakterformung diese oder jene Eigenschaften hervorhebt und sie also zu absolut persönlichen Charaktereigenschaften macht. Demgemäss eignet sich der Mensch folglich diese oder jene charakterliche Eigenschaft an, während ein anderer Mensch wiederum sich auf diverse andere Charaktermomente und daher auf ein entsprechendes und völlig andersartiges Verhalten usw. ausrichtet. Demzufolge ergeben sich verschiedene Gruppierungen

mit verschiedenen charakterlichen Eigenschaften des Verhaltens usw., wobei diese Gruppierungen durch die Astrologie in 12 Sternzeichen eingeteilt werden resp. diesen als Eigenschaften zugeschrieben werden. Dies jedoch ist gründlich unrichtig, denn all die vielen Eigenschaften stehen allen Menschen zur Verfügung und können individuell genutzt und entwickelt werden. Dabei fragt sich nur, welche davon der Mensch aus eigenem persönlich-individuellen Interesse entwickelt und diese dann als feste Charaktereigenschaft sich zur eigenen Verhaltensweise macht. Dies hängt davon ab, in welcher elterlichen und umfeldbedingten Beeinflussung der junge Mensch aufwächst und folglich daraus seinen Charakter bildet, der dann astrologisch gemäss Charakterbesonderheiten diesem und jenen Geburtszeichen resp. Sternzeichen zugeschrieben wird, wobei es dann heisst, dass diese oder jene Charaktereigenschaft eben diesem oder jenem Sternzeichen entspreche. Dies ist jedoch blanker Unsinn, denn jedem Menschen ist es gegeben, dass er sich je nach seiner elterlichen und umgebungsbedingten Beeinflussung persönlich charakterlich individuell formen kann, weil dem Menschen von Grund auf alle Eigenschaften zur Charakterformung und ihrer derbezüglichen Verhaltensweise, wie aber auch Tätigkeitsweisen, wie eben Beruf usw., gegeben sind, folglich er nach eigenem Interesse das charakterlich oder tätigkeitsmässig entwickeln kann, und zwar, was er nach freiem Willen will. So sind also alle Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen in jeder Beziehung grundsätzlich von jedem Menschen frei interessenmässig wählbar und von ihm entwicklungsbar. Folgedem ist es ihm absolut freigestellt, welche charakterlichen Eigenarten und Verhaltensweise er sich aneignet und entwickelt. Daher ist es gegeben, dass nebst all den Charaktereigenschaften und allen Verhaltensweisen, die einfach einem bestimmten Sternzeichen zugeschrieben werden, auch noch andere und dem Sternzeichen völlig fremde Arten und Eigenschaften des Charakters und der Verhaltensweisen gegeben sind resp. aufweisen und in Erscheinung treten. Folglich ist festzustellen, dass es völlig unsinnig ist, den Menschen gemäss dem Sternzeichen und nach dem Geburtsdatum zu «bewerten», denn eine solche «Bewertung» ist einfach grundfalsch und bringt in der Regel glaubensmässig mit sich, dass der solcherart «beurteilte» Mensch völlig andersartig oder gar abartig infolge der Unrichtigkeit der Sternzeichenbewertung in jeder Beziehung völlig unrichtig und teils gar verachtend und menschenunwürdig eingeschätzt und behandelt wird. Dies gerade so, wie es auch bezüglich des weltlichen Glaubens und der Religiosität und ihres Glaubens ist, wie auch bezüglich der Rassenangehörigkeit, weswegen Kriege und sehr böse Scharmützel und Ausfälligkeiten aller Art und Weisen bis zum Mord und Totschlag unter den Menschen stattfinden, was sich immer wieder so ergibt und beweist. Dieserart ergaben sich auch der Holocaust durch die Nazis; früher der Kriegsstreit zwischen der europäischen und östlichen christorthodoxen Kirche; der Sklavenhandel und die Kriege gegen die Ureinwohner von Nordamerika und Südamerika, wie sich weiter aber auch ergab, als in Amerika die teilweise oder totale Vernichtung und Ausrottung der indigenen Völker teils total oder nahe zum Genozid führte. Und es waren die Einwanderer und deren widerrechtliche Beschlagnahme des Landes durch Mord und Totschlag, wobei die Spanier praktisch als Beginner wirkten, als sie in Südamerika um des Goldes willen wahllos indogene Völker massakrierten und mordeten, wie später auch die anderen Europäer, wie die Deutschen, Engländer, Franzosen, Schotten, Irländer, die Schweizer, Italiener und Österreicher usw. im neuen Amerika wüteten, was aber bis heute der Weltöffentlichkeit nicht wirklich dargelegt, sondern gegenteilig Amerika hochgejubelt wird, das weltherrschaftssüchtig bereits 1756 den damals 1. Weltkrieg ausgelöst und bis 1763 geführt hatte. Dann war Deutschland mit dem 2. Weltkrieg in den Jahren 1914 bis 1918 an der Reihe, und dann hat das Deutsche Reich den Weltkrieg von 1939 bis 1945 ausgelöst, und zwar unter der Diktatur von Adolf Hitler, der nicht einmal Deutscher, sondern eigentlich Österreicher war, der aber mit seinen deutschen NAZI-Brigaden ungeheures Leid über die Erdenmenschheit brachte. Daraus ergab sich folgend auch, dass die weltherrschaftssüchtigen Amerikaner nicht nur die Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki fallen liessen und damit ungeheuer viele am Krieg völlig unschuldige Menschen ermordeten und verheerende Zerstörungen anrichteten, sondern zudem noch langzeitige Atomverstrahlungen hervorriefen, die im Lauf der Jahre weiter Hunderttausende von Opfern forderten. Amerika mischte sich seit jeher unberechtigt in fremde Händel von Ländern ein, und tut es weiterhin, um die Welt zu kontrollieren und zu beherrschen, folglich durch seine Hegemoniesucht bereits 1/3 aller Länder der Welt mit Militärstationen der Amis «bestückt» sind. Und das Gros des Volkes lässt das zu und versteht nicht, dass Amerika, seit es vor rund 250 Jahren «gegründet» wurde, und zwar in Mord und Totschlag verübender und effectiv sehr menschenblutvergiessender Art und Weise – man denke nur einmal an den Bürgerkrieg von Amerika und das Sklavendebakel usw., wie auch den heute noch hoch existierenden Rassenhass, der öffentlich vom Ku-Klux-Klan betrieben wird, ohne dass die Regierung etwas dagegen unternimmt, wie auch nicht gegen die angeblich religiöse und sehr fragwürdige Scientology –, dann weiss man schon einiges über Amerika. Ausserdem denke man an Vietnam, Korea und Afghanistan, wie aber auch an folgende Militäroperationen von Amerika (Anm. Quelle: Wikipedia):

1775 bis 1799

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
19. Apr. 1775 1776	3. Sep. 1783 1890	Nordamerika Nordamerika	Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg Indianerkriege

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
1798	1800	Atlantischer Ozean, Karibische See, Indischer Ozean und im Mittelmeer	Der Quasi-Krieg war ein unerklärter Seekrieg zwischen den Vereinigten Staaten und Frankreich auf verschiedenen Weltmeeren.

1800 bis 1899

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
1801	1805	Tunesien	Amerikanisch-Tripolitanischer Krieg
18. Juni 1812	18. Feb. 1815	Ost- und Zentralnordamerika	Britisch-Amerikanischer Krieg
1815	1815	westliches Mittelmeer, Algier	Zweiter Barbareskenkrieg
1838	1839		Aroostook-Krieg
1846	1848	Nordamerika	Texas bis 1836 bei Mexiko, dann Republik Texas, 1845 Anschluss an die USA. Mexikanisch-Amerikanischer Krieg: Eroberung von Kalifornien, New Mexico, Arizona, Nevada, Utah sowie Teilen von Kansas, Colorado und Wyoming. Mexiko verlor etwa die Hälfte seines Gebiets.
		Japan	Commodore Matthew Perry erzwingt mit militärischer Gewaltandrohung die Öffnung der japanischen Häfen. Zerstörung von San Juan del Norte (Greytown, siehe Bombardierung von Greytown), nachdem der US-Botschafter von einer aufgebracht Menge verletzt wurde und keine Entschädigung geleistet wurde.
9. Juli 1854	15. Juli 1854	Nicaragua	
1857	1858		Utah-Krieg
12. Apr. 1861	23. Juni 1865	Nordamerika	Sezessionskrieg
April 1898	Aug. 1898	Kuba	Spanisch-Amerikanischen Krieg als Beteiligung am kubanischen Befreiungskampf, Sieg gegen Spanien, zunächst unter US-Besatzung, 1901 wurde das Platt Amendment in die Verfassung Kubas aufgenommen mit dem Recht der USA in Kuba intervenieren zu dürfen. Spanien musste u. a. Puerto Rico und Philippinen abtreten.
12. Juni 1898	4. Juli 1902	Philippinen	Die Unabhängigkeitsbewegung in Philippinen führt zum Philippinisch-Amerikanischen Krieg. Entgegen ursprünglicher Versprechungen wurde Philippinen von den USA unterworfen und stand bis 1941 und 1945/46 unter direkter US-Verwaltung.
12. Aug. 1898		Königreich Hawaii	Annexion des bis dahin unabhängigen pazifischen Königreiches Hawaii.
10. Dez. 1898		Puerto Rico	Nach dem Amerikanisch-Spanischen Krieg wird die Insel aufgrund der Niederlage Spaniens von den Vereinigten Staaten annektiert.

1900 bis 1927

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
1900		China	Im Boxeraufstand ist ein Detachement US-Marines an der Verteidigung des Botschaftsviertel in Peking beteiligt. Im Rahmen des Internationalen Expeditionskorps der Vereinigten acht Staaten zum Einsatz des Botschaftsviertels

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
23. März 1903	31. März 1903	Honduras	kamen auch einige Regimenter des US-Heeres zum Einsatz. US-Truppen landen bei Puerto Cortez zum Schutz des US-Konsulates und der Schiffswerft während revolutionärer Unruhen.
3. Nov. 1903		Panama	Um sich die Kontrollrechte über den von den Franzosen begonnenen Kanalbau zu sichern, unterstützen die Vereinigten Staaten die Abspaltung Panamás von Kolumbien. Der 1914 fertiggestellte und 1920 offiziell in Betrieb genommene Panama-Kanal wird amerikanisches Hoheitsgebiet.
1905		Dominikanische Republik	Als 1905 vier europäische Staaten wegen der drohenden Zahlungsunfähigkeit der Dominikanischen Republik Kriegsschiffe entsenden, übernehmen die USA die Zollbehörde und verringern die Auslandsschulden binnen zweier Jahre von 40 auf 17 Millionen Dollar.
1906	1909	Kuba	Militärinterventionen auf Kuba
18. März 1907	8. Juni 1907	Honduras	Zum Schutz amerikanischer Interessen während eines Krieges zwischen Honduras und Nicaragua werden US-Truppen in Trujillo, Ceiba, Puerto Cortez, San Pedro Sula, Laguna und Choloma stationiert.
1909	1925	Nicaragua	US-Militärintervention in Nicaragua 1909–1925 – Amerikanische Streitkräfte greifen in innenpolitische Auseinandersetzungen des Landes ein.
1911	1925	Honduras	Verschiedene Interventionen sichern die Monopolstellung der in amerikanischem Eigentum befindlichen Bananenindustrie. Das Land gerät in völlige wirtschaftliche und politische Abhängigkeit von den Vereinigten Staaten.
1912	1925	Nicaragua	Nicaragua wird der amerikanischen Finanz- und Militärkontrolle unterstellt.
1914	1915	Mexiko	Einmischung in innenpolitische Machtkämpfe (Protektion der Regierung Venustiano Carranzas).
1915	1934	Haiti	Besetzung der Karibik-Republik. Verwaltung des Landes wie ein Protektorat. Nach dem Abzug der amerikanischen Truppen bleibt die amerikanische Finanzhoheit bestehen (bis 1947).
18. Feb. 1916		Nicaragua	Die Vereinigten Staaten erzwingen das Recht auf Errichtung von Militärstützpunkten.
14. März 1916	7. Feb. 1917	Mexiko	Amerikanische Strafexpedition in Mexiko
1916	1924	Dominikanische Republik	Besetzung der Dominikanischen Republik. Nach der Übergabe der Regierungsverantwortung an Juan Bautista Vicini Burgos im Jahr 1922 Rückzug im 1924 (Präsident Horacio Vásquez), mit der Vereinbarung andauernder Zoll-Hoheit der USA, welche bis 1940 fortgeführt wurde.
1917	1919	Europa	Teilnahme der American Expeditionary Forces am Ersten Weltkrieg auf Seiten der Entente gegen die Mittelmächte.
1917	1919	Kuba	Militärische Intervention auf Kuba
1918	1920	Russland	Im Russischen Bürgerkrieg gemeinsame Intervention mit Briten und Franzosen an der Seite der Weißen Armee im Raum Archangelsk (Polar Bear Expedition) und gemeinsam mit den Japanern im Raum Wladiwostok (American Expeditionary Force Siberia)
8. Sep. 1919	12. Sep. 1919	Honduras	Militärische Intervention verhindert eine Revolution.

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
1924		Honduras	28. Februar bis 31. März und 10. bis 15. September 1924: Honduras – US-Truppen intervenieren zum Schutz amerikanischer Bürger und Interessen während der Unruhen im Vorfeld der Wahlen.
Sep. 1924		Republik China	US-Marines landen zum Schutz von Amerikanern und anderen Ausländern in Shanghai bei Unruhen.
15. Jan. 1925	29. Aug. 1925	Republik China	Kämpfe zwischen chinesischen Gruppierungen führen wiederum zur Landung von US-Truppen in Shanghai.
19. Apr. 1925	21. Apr. 1925	Honduras	US-Truppen landen bei La Ceiba während politischer Unruhen.
1926	1933	Nicaragua	US-Militärintervention in Nicaragua 1926–1933, Besetzung Nicaraguas. Ihr widersetzt sich Augusto César Sandino in einem Guerillakrieg.

Briand-Kellogg-Pakt (1928)

Im Jahr 1928 wird auf französisch-amerikanische Initiative hin der Angriffskrieg, welcher der Einverleibung fremden Territoriums dient, durch den Briand-Kellogg-Pakt erstmals überhaupt völkerrechtlich geächtet.

1941 bis 1979

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
Dez. 1941	15. Aug. 1945	weltweit	Zweiter Weltkrieg – Die Vereinigten Staaten beteiligen sich entscheidend auf verschiedenen Kriegsschauplätzen in Europa, Afrika und Asien. Gegner sind das nationalsozialistische Deutschland, das faschistische Italien und das imperiale Kaiserreich Japan. → <i>Hauptartikel: Berliner Luftbrücke</i>
26. Juni 1949	30. Sep. 1949	West-Berlin	Die Vereinigten Staaten und ihre Alliierten errichten eine Luftbrücke zwischen West-Berlin und Deutschland zur Versorgung der Stadt während der Berlin-Blockade durch die Sowjetunion. → <i>Hauptartikel: Koreakrieg</i>
25. Juni 1950	27. Juli 1953	Korea	Die Vereinigten Staaten beteiligen sich bei den Truppen der Vereinten Nationen und eilen Südkorea zu Hilfe, das durch einen Überraschungsangriff des kommunistischen Nordens in schwere Bedrängnis geraten ist. Nicht alle militärischen Aktionen sind durch die Resolution des UNO-Sicherheitsrats gedeckt.
		Ägypten	Anlässlich der Sueskrise entsenden die Vereinigten Staaten mehrere Kriegsschiffe und Flugzeugträger ins östliche Mittelmeer und zwingen das Vereinigte Königreich und Frankreich zur Beendigung ihrer militärischen Intervention am Sueskanal.
Juli 1958	Okt. 1958	Libanon	Die Vereinigten Staaten greifen auf Ersuchen des christlichen Staatspräsidenten Camille Chamoun in Auseinandersetzungen im Libanon ein.
17. Apr. 1961		Kuba	Eine von den Vereinigten Staaten ausgebildete und ausgerüstete Guerillagruppe aus Exilkubanern scheitert bei der Invasion in der Schweinebucht auf Kuba. Die Operation wird durch die amerikanische Bombardierung kubanischer Luftabwehrstellungen vorbereitet.

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
14. Okt. 1962	20. Nov. 1962	Kuba	Während der sogenannten Kubakrise wird gegen die Insel eine totale Blockade verhängt.
Mai 1964	März 1970	Laos	Laotischer Bürgerkrieg – Flugzeuge und Bodentruppen (etwa 10.000 Mann) starten Angriffe auf die Gebiete des Pathet Lao. Nach jahrelangen Kämpfen zeichnet sich jedoch keine militärische Lösung ab und die amerikanischen Interventionstruppen verlassen das Land im März 1970.
1964	1975	Vietnam	Die Vereinigten Staaten beteiligen sich massiv im Vietnamkrieg. Auf dem Höhepunkt des Krieges sind rund 550.000 amerikanische Soldaten im Einsatz. Operation Power Pack – Nach dem Sturz des linksgerichteten Präsidenten Juan Bosch und der Installation einer Militärjunta entbrennt ein Bürgerkrieg. Die multinationalen Truppen unter der Führung der USA intervenieren und veranlassen Neuwahlen, aus denen Joaquín Balaguer – der zuvor 30 Jahre in Diensten der Trujillo-Diktatur (vgl. Rafael Trujillo) gestanden hat – als Sieger hervorgeht.
Apr. 1965	Sep. 1965	Dominikanische Republik	Die Vereinigten Staaten bombardieren Grenzdörfer entlang der vietnamesischen Grenze. Das Land wird dadurch in den Vietnam-Krieg verwickelt.
Mai 1965		Kambodscha	Mit Hilfe des CIA wird der kubanische Revolutionär Ernesto Che Guevara in Bolivien aufgespürt und am 9. Oktober 1967 erschossen.
1967		Bolivien	Angriff vom 30. April bis 30. Juni mit dem Ziel, den Rückzug der amerikanischen Streitkräfte aus Südvietnam sicherzustellen und das Vietnamisierungsprogramm zu unterstützen. ^[1]
30. Apr. 1970	30. Juni 1970	Kambodscha	Im jordanischen Bürgerkrieg ergeht vom Königshaus ein Hilfesuch und die USA entsenden Flugzeugträger und Kriegsschiffe ins östliche Mittelmeer.
Sep. 1970		Jordanien	Die Vereinigten Staaten unterstützen die UNITA-Rebellen in ihrem Kampf gegen die marxistisch-leninistische MPLA-Regierung.
		Angola	Die Vereinigten Staaten unterstützen die von ihnen eingesetzten oder gebilligten Regierungen im Kampf gegen die marxistisch-leninistische Opposition durch Waffenlieferungen und Ausbildung.
1977	1992	El Salvador	

1980 bis 1999

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
25. Apr. 1980		Iran	Die Militäraktion <i>Operation Eagle Claw</i> der Vereinigten Staaten zur Befreiung der amerikanischen Geiseln in der besetzten US-Botschaft in Teheran scheitert. → <i>Hauptartikel: Contra-Krieg</i>
1982		Nicaragua	Ab 1982: Contras, von Honduras aus operierende Gegner der Sandinisten in Nicaragua, erhalten militärische und logistische Hilfe seitens der USA.
Sep. 1983		Libanon	Die Vereinigten Staaten beteiligen sich an einer internationalen Friedenstruppe im libanesischen Bürgerkrieg. Die Intervention scheitert nach mehreren

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
25. Okt. 1983		Grenada	Selbstmordanschlägen und die multinationale Streitmacht verlässt den Libanon (Februar/März 1984). Der linksorientierte Premierminister Maurice Bishop wird von Putschisten gestürzt und exekutiert. Die Ankündigung der neuen Regierung, eine Militärdiktatur zu errichten, veranlasst den Generalgouverneur, ein Gesuch um die militärische Intervention zu stellen, dem auch die Staaten der Organisation Ostkaribischer Staaten (OECS) folgen.
14. Apr. 1986		Libyen	Als Vergeltung für libysche Terrorakte bombardieren die Vereinigten Staaten Ziele in Tripolis und Bengasi (Operation El Dorado Canyon).
3. Juli 1988		Iran	Der Flug Iran-Air-655, ein Passagierflugzeug vom Typ Airbus A300 der Iran Air, wird über der Straße von Hormus vom Lenkwaffenkreuzer USS Vincennes (CG-49) abgeschossen, welcher im Rahmen der Operation Earnest Will zum Schutz kuwaitischer Öltanker dort im Einsatz war.
20. Dez. 1989		Panama	Panama wird besetzt (Operation Just Cause). Der verhaftete panamaische Machthaber, General Manuel Noriega, wird in die Vereinigten Staaten überführt, wegen Drogenhandels und Geldwäsche angeklagt und am 10. Juli 1992 zu 40 Jahren Haft verurteilt.
März 1990		Liberia	Ab März 1990 fand in Reaktion auf den liberianischen Bürgerkrieg die Operation Sharp Edge statt. Im August 1990 wurden 1648 Ausländer und Flüchtlinge aus der Hauptstadt Monrovia und anderen Sammelpunkten im Hinterland gerettet. Im Anschluss sorgte die Militärpräsenz für eine zeitweilige Beruhigung der Lage.
1990		Kolumbien	Ab 1990 Im Drogenkrieg in Kolumbien unterstützen die Vereinigten Staaten paramilitärische Einheiten zur Bekämpfung kommunistischer Rebellen (FARC-EP).
8. Aug. 1990		Saudi-Arabien	Nach dem irakischen Überfall auf Kuwait am 2. August 1990 entsenden die Vereinigten Staaten Streitkräfte nach Saudi-Arabien zur Vorbereitung eines Angriffs auf den Irak.
Jan. 1991	Feb. 1991	Kuwait	US-geführte Koalitionstruppen, legitimiert durch einen Beschluss des Weltsicherheitsrats der Vereinten Nationen, marschieren in Kuwait ein und beenden mit der Operation Wüstensturm die irakische Besetzung des Landes.
1992		Jugoslawien	Ab 1992 Februar/März: Die NATO führt unter dem Oberbefehl der Vereinten Nationen mehrere Militäreinsätze zu Gunsten der von Serben in der Hauptstadt Sarajevo belagerten Kroaten und Bosnier in Jugoslawien nach dem Massaker von Srebrenica durch. ^[2]
27. Aug. 1992		Irak	Die Vereinigten Staaten errichten im Irak eine Flugverbotszone für irakische Flugzeuge nördlich des Breitengrades von 36°N und südlich von 33°N. Der Luftkrieg wird eingeschränkt bis 2002 wieder aufgenommen, vorgeblich um Saddam Hussein von Luftangriffen auf die irakischen Kurden im Norden und die Schiiten im Süden des Landes abzuhalten und einen erneuten Überfall auf Kuwait zu verhindern.
9. Dez. 1992		Somalia	UN-Missionen UNITAF und UNOSOM II: Die USA entsenden auf Aufforderung des UN-Generalsekretärs und

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
27. Juni 1993		Irak	Beschluss des UN-Sicherheitsrats 28.000 Soldaten nach Somalia, um den Bürgerkrieg zu beenden (Rückzug 1994 nach blutig gescheitertem Versuch der Festnahme von General Mohammed Farah Aidid). Kriegsschiffe unternehmen einen Einsatz gegen den Irak und feuern 23 Marschflugkörper auf Bagdad ab.
Aug. 1994		Haiti	Operation Uphold Democracy: US-Truppen setzen auf Druck des UN-Sicherheitsrats die Reinstallation des 1991 durch einen Militärputsch gestürzten Präsidenten Jean-Bertrand Aristide durch. Von April 1995 bis Ende 1997 stand Haiti unter einem UNO-Mandat.
20. Aug. 1998		Sudan	Als Vergeltung für die Terroranschläge auf die amerikanischen Botschaften in Kenia und Tansania führen die Vereinigten Staaten einen Luftangriff auf eine angebliche Giftgasfabrik durch, die sich später als die Asch-Schifa-Arzneimittelfabrik herausstellte.
März 1999	Juni 1999	Jugoslawien	Kosovokrieg – Die NATO führte unter dem Kommando der Vereinigten Staaten umfangreiche Bombardements gegen Ziele in Jugoslawien durch, um einen Abzug serbischer Streit- und Polizeikräfte aus dem Kosovo zu erzwingen. Nach Abschluss eines Waffenstillstands wird die Provinz Kosovo von KFOR-Truppen gesichert und eine Interims-Zivilregierung unter Verwaltung der Vereinten Nationen errichtet.

Ab 2000

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
Nov. 2001	Aug. 2021	Afghanistan	Operation Enduring Freedom: In der Folge der Terroranschläge islamistischer Fundamentalisten (mehrheitlich saudi-arabische Staatsbürger) in New York und Washington vom 11. September 2001 begannen die USA am 7. Oktober mit der Operation Enduring Freedom, das Talibansystem (Islamische Emirat Afghanistan) zu stürzen.
ab 2001		Somalia	Operation Enduring Freedom: Die US-Marine sichert Seehandelswege um die somalischen Gewässer.
20. März 2003		Irak	Operation Iraqi Freedom: Streitkräfte einer 48 Nationen umfassenden Koalition griffen im Dritten Golfkrieg den Irak an und stürzten die Regierung von Saddam Hussein. Der Irak wurde übergangsweise als Protektorat verwaltet, im Sommer 2005 wurden Wahlen abgehalten und offiziell die Regierungsgeschäfte an die gewählte Regierung übergeben. Die amerikanischen Truppen verließen das Land 2011.
März 2004		Haiti	Nach dem Sturz von Präsident Jean-Bertrand Aristide entsenden die Vereinigten Staaten zur Vorbereitung einer multinationalen Übergangstruppe des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen vorerst 50, später 200 Mann nach Haiti.
		Somalia	Die US-Marine bekämpft somalische Piraten im Verbund mit weiteren Marineeinheiten verschiedener Teilnehmernationen.
Frühjahr 2011		Libyen	Militärische Luftschläge sowie Marineeinsätze mit Marschflugkörpern gegen Libyen, um eine

Beginn	Ende	Region	Militäroperation
			Flugverbotszone durchzusetzen und Militärschläge des Machthabers Muammar al-Gaddafi gegen die von den USA unterstützen Aufständischen im Land zu verhindern.
März 2014		Uganda	Im März trafen US-Spezialeinheiten in Uganda ein, um die Streitkräfte der Afrikanischen Union bei der Suche nach dem mutmaßlichen Kriegsverbrecher Joseph Kony zu unterstützen. ^[3]
	2014	Liberia	<i>Operation United Assistance</i> : Zur Bekämpfung der Ebola-Epidemie in Westafrika errichteten US-Truppen ab September in Liberia Behandlungseinrichtungen unter der Beteiligung von 539 Soldaten. Nachdem der Präsident von 3000 Soldaten gesprochen hatte, ^[4] sollen gemäß Medienberichten bis zu 4700 Soldaten in Westafrika im Einsatz stehen. ^[5]
	2014	Naher Osten	Seit Juni 2014 führen die USA die Operation Inherent Resolve durch, um die Terrormiliz Islamischer Staat zu bekämpfen. ^[6]
	2015	Jemen	Militärintervention im Jemen seit 2015
	7. Apr. 2017	Syrien	Luftangriff auf den Militärflugplatz asch-Scha‘irat in Syrien.
	14. Apr. 2018	Syrien	Luftangriff auf Duma in Syrien.
	2. Jan. 2020	Irak	Luftangriff zur Tötung des iranischen Generals Qassem Soleimani ^[7]

Siehe auch

- Militärgeschichte der Vereinigten Staaten
- Liste der Militäroperationen Russlands und der Sowjetunion
- Beteiligung der Vereinigten Staaten an Regierungswechseln im Ausland
- Liste bekannt gewordener CIA-Operationen

Literatur

- Benjamin R. Beede: *The small wars of the United States, 1899-2009. An annotated bibliography*, New York, NY/London (Routledge Taylor & Francis Group) 2014, ISBN 978-0-415-98888-9, ISBN 978-1-138-86781-9, ISBN 978-0-203-85434-1.
- Ward Churchill: *On the Justice of Roosting Chickens. Reflections on the Consequences of U.S. Imperial Arrogance and Criminality*. AK-Press, Edinburgh u. a. 2003, ISBN 1-902593-79-0.
- Russell Crandall: *America's Dirty Wars: Irregular Warfare from 1776 to the War on Terror*. Cambridge University Press, Cambridge 2014, ISBN 978-0-5211-7662-0.
- Lesley Gill: *The School of the Americas. Military Training and Political Violence in the Americas*. Duke University Press, Durham NC u. a. 2004, ISBN 0-8223-3392-9.
- Chalmers Johnson: *Der Selbstmord der amerikanischen Demokratie*. Blessing, München 2003, ISBN 3-89667-226-6.
- Nicole Schley, Sabine Busse: *Die Kriege der USA. Chronik einer aggressiven Nation*. Hugendubel, Kreuzlingen u. a. 2003, ISBN 3-7205-2474-4.
- David Vine: *The United States of War: A Global History of America's Endless Conflicts, from Columbus to the Islamic State*. University of California Press, Berkeley 2020, ISBN 978-0-520-30087-3.

Weblinks

- Liste amerikanischer Kriegseinsätze nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1999
- William Blum, *Killing Hope: US Military and CIA Interventions Since World War II* (englisch)
- William Blum: *US-Amerikanische Außenpolitik. Eine Studie über Heuchelei* (Memento vom 27. September 2007 im Internet Archive)
- Richard F. Grimmett: *Instances of Use of United States Armed Forces Abroad, 1798–2004*. Aufzählung und Kurzbeschreibung aller amerikanischen Interventionen (englisch)

Einzelnachweise

- 1 au.af.mil: Instances of Use of United States Armed Forces Abroad, 1798 - 2004
- 2 CNN.com - Timeline: Interventions in the Balkans - August 22, 2001. Abgerufen am 30. August 2020.
- 3 U.S. sending special operations forces, CV-22 Ospreys to Uganda, NavyTimes, 24. März 2014
- 4 USA schicken 3000 Soldaten nach Westafrika, NZZ, 16. September 2014
- 5 U.S. Military Effort to Combat Ebola in Africa to Enter New Phase, The Wall Street Journal, 16. Oktober 2014
- 6 Home. Abgerufen am 30. August 2020.
- 7 mdr.de: US-Angriff auf iranischen General und die Folgen | MDR.DE. Abgerufen am 30. August 2020.

Kategorien:

- Liste (bewaffnete Konflikte)
- Liste (militärische Operationen)
- Verteidigungspolitik (Vereinigte Staaten)
- Krieg der Vereinigten Staaten

Ptaah Das dürfte für heute genug sein, denn wir haben zusammen noch einiges zu besprechen, was du jedoch nicht abzurufen und niederzuschreiben hast, denn es ist privater Natur.

Billy Natürlich. Zwar hätte ich noch einiges, das ich im Gesprächsbericht genannt haben möchte, doch wenn es heute nicht geht, dann vielleicht das nächste Mal, natürlich vorausgesetzt, dass ich es nicht vergesse zu erwähnen.

Ptaah Wir werden es ja erfahren.

Billy Sicher.

Hier nachträglich noch etwas vom **Infosperber** aus dem Artikel «Zahlen mit Münz und Nötli ist zunehmend verpönt» vom 20. Januar 2023 bezüglich dem, was am 3. Januar hinsichtlich des Bargeldverkehrs besprochen wurde:

Der Bericht des Bundesrats bezüglich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs

Auch der Bundesrat hat sich kürzlich über die Zukunft des digitalen Bezahlers geäußert. Sein Fazit: Bargeld verliere tendenziell gegenüber bargeldlosen Zahlungsmitteln an Bedeutung. Dies sei auf die gestiegene Attraktivität von bargeldlosen Zahlungsmitteln hinsichtlich Nutzerfreundlichkeit und Geschwindigkeit zurückzuführen. Die Beliebtheit des kontaktlosen Bezahlers sei auch auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Zwar betont der Bundesrat, dass Bargeld weiterhin wichtige Funktionen für Wirtschaft und Gesellschaft übernehme und die bargeldlosen Zahlungsmittel nicht vollständig ersetzen könne. Dennoch spricht er sich gegen eine Annahmepflicht von Bargeld aus. Dies wäre für ihn ein zu starker Eingriff in die Wirtschafts- und Vertragsfreiheit. Zugang zu Bargeld und seine Akzeptanz seien in der Schweiz trotz Einschränkungen gut gewährleistet. Auch wenn einzelne Gaststätten oder andere Dienstleistungsfirmen keine Barzahlung akzeptieren, stehen den Kundinnen und Kunden genügend Alternativen zur Verfügung.

Klare Kante fehlt

Wenn an vielen Orten Bargeld nicht mehr angenommen wird, gibt es allerdings auch Verlierer, die immer mehr vom digital geprägten Alltag ausgeschlossen werden: Angehörige der älteren Generation, die digitales Bezahlen nie genutzt haben und ihre Rechnungen am Monatsende bis heute noch mit dem gelben Postbüchlein in der Hand bar bezahlen, werden grosse Mühe haben, auf die neuen Zahlungsmöglichkeiten umzustellen. Auch wenn man Tickets für Bus und Bahn nur noch online lösen kann und die Verkaufsschalter endgültig geschlossen werden, wird das Alltagsleben für all jene erschwert, die keinen PC oder kein Smartphone haben. Formulare und Gebühren, die online auszufüllen und zu bezahlen sind, stellen Hürden dar, die nur mit Hilfe computergewohnter Personen zu überwinden sind.

Gerade Menschen, die kein Einkommen und kein Bankkonto haben, sind auf Bezahlen mit Bargeld nach wie vor angewiesen. Auch der Bundesrat betont in seinem Bericht die «finanzielle Inklusion», nämlich dass Bargeld es Personen ohne Bankkonto oder Zugang zu bargeldlosen Zahlungsmitteln ermöglicht, am Wirtschaftsleben teilzunehmen.

Insgesamt laviert der Bundesrat zwischen einem Plädoyer fürs Bargeld und einer Ablehnung der Pflicht, Bargeld anzunehmen. Es fehlt dem Bericht eine klare Kante: Bargeld soll bleiben, aber eine Pflicht zur Annahme gibt es nicht. Dabei gibt es weit schärfere Argumente, welche Zweifel säen: Elektronisches Bezahlen könnte ein weiterer Schritt zum gläsernen Menschen sein. Wenn massenweise alle Transaktionen von Geld digital festgehalten werden, dann

werden die Menschen und ihr Verhalten immer genauer erfasst – nicht nur, was sie kaufen, sondern auch wo und wie. Mit dem Zugriff auf das Kartenkonto könnte ein fürsorglicher Staat direkt eingreifen: Wo die Konten am Monatsende gegen Null tendierten, könnten diese automatisch gesperrt werden.

«Citizens Score» als Mahnung

Ulrich Horstmann und Gerald Mann, die ein Buch über die Abschaffung des Bargelds geschrieben haben, befürchten, dass in Zukunft «der Staat entscheidet, wer als bedürftig gilt und wer nicht.» Über bargeldloses Bezahlen werde der gläserne Zahler möglich, wo es für Wohlverhalten «Credits» gibt. Zur Veranschaulichung ihrer Kritik verweisen sie auf den «Citizen Score» in China (S. 52), wo schon 2018 bei Bürgern mit niedrigem Sozialpunktestand Zug- oder Flugreisen verweigert wurden.

Gemäss der Bertelsmann Stiftung dient der chinesische Citizen Score der Überwachung, Bewertung und Regulierung des finanziellen, sozialen, moralischen und möglicherweise politischen Verhaltens der Bürger Chinas – und auch der Unternehmen des Landes – über ein System von Bestrafungen und Belohnungen. Das Ziel sei es, «den Vertrauenswürdigen Vorteile zu verschaffen und die Unzuverlässigen zu disziplinieren.» Dazu wird mit «Big Data» vom Staat und von privaten Plattformen wie Alibaba auf breiter Front Daten gesammelt – bis hin zum Einsatz von Überwachungskameras. George Orwells Roman «1984» lässt grüssen.

Die Euphorie ist weg

Mit dem Klimawandel und dem Krieg in der Ukraine ist die Euphorie über das Verschwinden des Bargelds zusätzlich geschrumpft. Die neuen Systeme des Bezahlers sind von ihrer digitalen Vernetzung – und damit vom Strom und funktionierenden Netzen – abhängig. Ein Crash in der Stromversorgung oder auch Cyberattacken können unabsehbare Folgen haben. Einen Vorgeschmack solcher Folgen gab es in der Schweiz im vergangenen Herbst zu spüren, als bei Coop mehr funktionierten. Viele Kunden liessen ihre Ware einfach bei den Selbstbedienungskassen liegen, als alles stillstand. Wenn aber wie beim Ukraine-Krieg die Elektrizität flächendeckend ausfällt, bleiben Türen und Kassen für alle verschlossen – und man kann höchstens noch mit dem verpönten Bargeld das Lebensnotwendigste kaufen.

Solche Erfahrungen sorgen für vermehrte Vorsicht gegenüber einer vorschnellen Abschaffung des Bargelds. Sogar Schweden, wo ein bargeldloses Zeitalter bereits in der näheren Zukunft erwartet wurde, beginnt zurückzurudern. So schlägt Stefan Ingves, Chef der schwedischen Zentralbank, in der Zeitschrift «Focus» Alarm: «Falls das Licht einmal ausgeht, brauchen wir in diesem Land genügend Bargeld, auch weit draussen in irgendeinem Wald, damit wir auf Scheine und Münzen zurückgreifen können.» Er fordert, die Banken per Gesetz zu verpflichten, für den Notfall eine bestimmte Bargeldmenge vorrätig zu halten.

Das führt zum Paradox: Gerade jetzt, wo die Skepsis wieder grösser wird, kommt das bargeldlose Zahlen im Alltag bei uns richtig in Schwung. Dabei wäre es klüger, die Annahmepflicht für Bargeld nicht einfach auszusetzen. Denn damit bliebe zumindest ein Notvorrat an Barem überall bestehen.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz